Gerhart Hauptmann (1862-1946)

Wer denn hat mich neu erweckt

Wer denn hat mich neu erweckt
in des Gartens Morgenschlaf?
Wolkengrau den Himmel deckt. –
Stilles Grausen, das mich traf,
spricht zu mir:
Willkommen hier,
du! wie ich so unbewegt
in den Gartentod gelegt. –
Träumtest das und träumtest dies,
alles, was dich bald verstieß.
Mürbe Früchte ruhn im Kies:
alles Gold, was man dir ließ.
Was von ungefähr sie fand,
Sträucher streichelt deine Hand:
ob verspätet, ob verfrühet,
nun, hier blüht es, wenn es blühet,
oder knospet still ins Nichts
eines leeren Totenlichts.

Rapallo, Januar 1929.

(87 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/hauptmag/aehrenle/chap008.html

classtests.com